

Newsletter Februar 2002
27. Januar 2002

Inhalt:

*** Vorwort ***
*** Jakobusweg ***
*** Pressemitteilung der Gemeinde Irsch (mit anschließender Resolution) ***
*** Sportlerball ***
*** Foasrock am Fastnachtsonntag in Irsch ***
*** MGV mit neuem Vorstand ***
*** Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Irsch ***
*** In eigener Sache ***

*** Vorwort ***

Irsch steht mal wieder ganz im Zeichen der Fastnacht. Dabei hat es die KG wiederum geschafft, mit meisterhaften Kappensitzungen den Ruf von Irsch als die Karnevalshochburg der Region zu untermauern.

Noch ist aber nicht Aschermittwoch und es stehen noch einige Veranstaltungen an:

2.2.2002 – III. Kappensitzung
3.2.2002 – Kinder- und Jugendkappensitzung
7.2.2002 – Fetter Donnerstag
9.2.2002 – Sportlerball (siehe Artikel)
10.2.2002 – Jugend-Fastnachtsball (siehe Artikel)
12.2.2002 - Fastnachtsumzug

Ich wünsche allen Besuchern der Veranstaltungen viel Spaß und den Veranstaltern viel Erfolg!

*** Jakobusweg ***

Die Irscher Web-Seiten sind um einen geschichtlichen Beitrag reicher. Thomas Wallrich hat hier einen sehr interessanten Artikel über den **Jakobusweg von Trier nach Perl** geschrieben. Neben der Geschichte des Jakobusweges und seines Verlaufes in unserer Region, wird auch die neue Inwertsetzung beschrieben. Den Artikel gibt es im Internet unter <http://www.irsch-saar.de/jakobusweg.htm>

*** Pressemitteilung der Gemeinde Irsch ***

(Alfred Karges)

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates stand neben Jagdpacht-, Personalangelegenheiten und Nutzung der Turn- u. Mehrzweckhalle als Schwerpunkt die Finanz- und Haushaltssituation der Gemeinde auf der Tagesordnung.

Die folgeschweren Eingriffe von Land und Bund in den kommunalen Finanzausgleich und im Konzert damit die jüngst vorgenommenen Umlageerhöhungen des Kreises und der Verbandsgemeinde sorgten bei den Ratsmitgliedern für großes Unverständnis und Verärgerung, da durch diese Eingriffe sich der finanzielle Spielraum der Gemeinde für sogenannte „freiwillige Ausgaben“ drastisch verringert hat und der Haushalt 2002 fast nur noch Pflichtausgaben enthält.

Ihre massive Kritik an diesen „Grausamkeiten“ der Landes- und Bundesregierung brachten die Ratsmitglieder in der nachstehend, einstimmig verabschiedeten Resolution, gerichtet an die Verantwortlichen für diese Finanzmisere, in die unsere Gemeinde trotz sparsamer Haushaltsführung hineingeraten ist, auf den Punkt:

* Resolution des Gemeinderates der Ortsgemeinde Irsch *

Die Ortsgemeinde Irsch hat seit vielen Jahren, nur durch sparsamste Haushaltsführung und hohen ehrenamtlichen Einsatz, einen ausgeglichenen Haushalt erreicht. Bei fast allen

Investitionsmaßnahmen konnte der Eigenanteil der Ortsgemeinde weitestgehend durch Eigenleistungen erbracht werden.

Vor diesem Hintergrund strikter Sparsamkeit nimmt der Gemeinderat mit großer Enttäuschung zu Kenntnis, dass die Landesregierung jetzt auf dem Rücken der Kommunen erneut den kommunalen Finanzausgleich kürzt und letztendlich die Gemeinden und Städte bestraft, die sparsamst gewirtschaftet haben.

Wir protestieren gegen diesen „Raubzug“ durch die Kassen der Kommunen aufs schärfste und sehen darin auch eine gravierende Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung. Es kann nicht angehen, dass die Landesregierung versucht, ihren eigenen Haushalt mit Mitteln der kommunalen Finanzen zu sanieren, dass Kreise und Verbandsgemeinden durch Umlageerhöhungen ihren Haushalt sichern und letztendlich die Ortsgemeinden und Städte am Ende der Kette die „Dummen“ sind und sie selbst dringend notwendige Investitionen nicht mehr tätigen können.

Neben den gravierenden fiskalischen Auswirkungen sehen wir vor allem auch eine Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung, weil die Entscheidungsmöglichkeiten immer geringer werden und kaum noch freiwillige Leistungen vom Rat eigenverantwortlich entschieden werden können. Eine weitere Einengung des Entscheidungsspielraumes führt auch zum Rückzug ehrenamtlich tätiger Personen aus den Gremien und noch zu mehr Politikverdrossenheit. Dies schwächt die kommunale Selbstverwaltung und die Bereitschaft zu freiwilligen Eigenleistungen der Bürgerschaft, was die Realisierung mancher Maßnahmen dann noch schwerer umsetzbar erscheinen lässt.

Der Ortsgemeinderat Irsch fordert die Landesregierung auf, bei den anstehenden Haushaltsberatungen ihre Entscheidung zu Lasten der kommunalen Finanzen rückgängig zu machen und endlich ihrem Anspruch der Kommunalfreundlichkeit zu entsprechen. Gleichzeitig halten wir eine Finanz- und Steuerreform mit dem Ziel der Stärkung der kommunalen Finanzen für dringend geboten, damit die Kommunen u. a. über originäre Steuereinnahmen verfügen können und nicht nur auf die „Wohltaten von oben“ angewiesen sind.

Dies hätte auch zur Folge, dass dann mit den eigenen Einnahmen noch sparsamer umgegangen wird und ohne einen zu starken Einfluss durch öffentlichen Fördermittel rein nach sachgerechten Prioritäten und örtlichen Notwendigkeiten entschieden wird. Die Verantwortung vor Ort ist für den Steuerzahler sicherlich günstiger als ein auf die ministerielle Ebene hochgezogenes Verwaltungsverfahren selbst für Kleinstzuschüsse. Wer die kommunale Selbstverwaltung stärken und auch eine dringend notwendige größere Bürgerbeteiligung erreichen will, muss Kompetenzen und Verantwortung an die Basis verlagern, damit gewählte Ratsmitglieder auch ihrer Verantwortung gegenüber den Bürgern gerecht werden können.

26. 01. 2002

*** Sportlerball ***

(von Udo Hoff)

Traditionelles Faschingstreiben des Sportverein Irsch, am 09.02.2002, um 20:11 Uhr, unter folgendem Motto: " Miss Kitty & Mett Dillen am Ballermann 6".

Wie im Vorjahr, passt der SV das Motto ihrer Fastnachtsamstagveranstaltung, dem allgemeinen Faschingstreiben in Irsch an. In wilder Wildwestmanier wird sich das Outfit der Narrhalla (Turn- und Mehrzweckhalle) präsentieren. Aber auch ein bisschen Ballermann Flair soll den Gästen vermittelt werden. Bei kühlen Getränken und Sangria (auch im 5ltr.Eimer), nach original span. Rezept, heisst der SV seine Gäste willkommen. Für den heißen Rhythmus sorgt die Tanz- und Showband "Night Life", sowie ein Überraschungsauftritt, der Freunde des Karnevalvereins. Es sind alle Gäste aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen.

*** Foasrock am Fastnachtsonntag in Irsch ***

(von Thomas Wallrich)

Bereits zum siebenten mal steigt mit Foasrock am Fastnachtssonntag in der Turn- und Mehrzweckhalle Irsch eine erstklassige Rockveranstaltung. Am 10. Februar 2002 erwartet die Gäste aus nah und fern ab 17.00 Uhr ein bewährtes und hochkarätiges Programm - natürlich live !

Nachdem Zauberer Bernd ab 17.45 Uhr Erwachsene und Kinder begeistert, starten gegen 19.45 Uhr die musikalischen Highlights des Tages mit 3 Live-Bands.

Als erste heizen *Fanatic Five* mit eigenen Liedern und Coversongs von Nirvana bis Metallica ein.

Danach steigen die Irscher Lokalmatadoren *Los Karajos* mit ihren zum Teil selbst komponierten Songs in den Ring. Sie bieten ab 20.45 Uhr Fun für alle Ohren: ob Punk, Rock ´n´Roll oder Alternative.

Gegen 22.00 Uhr tritt dann *Fairground* als absoluter Höhepunkt des Abends auf. Bereits im letzten Jahr hat die 6-köpfige Band begeistert und für tolle Stimmung in der gut besuchten Halle gesorgt. Mit aktuellem Programm und tatkräftigem Einsatz ziehen die Musiker die Stimmungsschraube noch ein Paar Umdrehungen an.

Fairground bringt Musik aus den Bereichen Rock, Pop, Chart-Hits, Gothic Pop, Grunge, Neue Deutsche Welle, Italo-Pop und Soul. Titel von den Ärzten, AC/DC, Nirvana, Bloodhound Gang, The Offspring, Bryan Adams, Van Halen, Status Quo, Toto, Guns ´n´Roses und Queen. Zum Programm gehören die NDW-Mega Hits von Nena, Peter Schilling, Spider Murphy Gang, Hubert Kah, Marius Müller-Westernhagen und Herbert Grönemeyer. Das neue Highlight im Konzertprogramm wird garantiert das „megamäßige Bon Jovi Medley“, denn *Fairground* spielt die größten Hits Bon Jovis.

Fairground covert ebenso hochwertig die Blues Brothers, Tina Turner, Lenny Kravitz, Anastacia, Aretha Franklin und Kathrina and The Waves sowie Joan Jett und Metallica.

Besonders beliebt: der von *Fairground* präsentierte Kultsong „Timewarp“ aus der Rocky Horror Picture Show. Motiviert von den Musikern tanzt das Publikum ausgelassen den Timewarp – ein Riesenspaß bei jedem Konzert.

Mit gigantischer Licht- und Tontechnik wird Foasrock maßgerecht in Szene gesetzt.

40.000 W Licht und 10.000 W Ton sorgen für den nötigen Rahmen.

Also: ein rundum gigantisches Angebot für alle zwischen 20 und 50 mit viel Power. Auch geeignet nach den Fastnachtsumzügen in den umliegenden Orten. Deshalb auf nach Irsch zu Foasrock - the power party goes on !

*** MGV mit neuem Vorstand ***

Am 13.01.2002 hat der MGV einen neuen Vorstand gewählt. Klaus Bodem bleibt auch weiterhin 1. Vorsitzender der Liedertafel. Des weiteren wurden Werner Müller (2. Vorsitzender), Christian Weimann (1. Schriftführer), Wolfgang Reiter (2. Schriftführer), Edgar Müller (1. Kassierer), Klaus Loch (2. Kassierer), sowie die Beisitzer Raimund Schneider, Manfred Schu, Christoph Thiel und Ernst Schlösser in den Vorstand gewählt.

*** Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Irsch ***

(Alfred Karges)

Am 31. 12. 2001 waren in Irsch insgesamt 1.593 Personen mit Hauptwohnung und 58 mit Nebenwohnung gemeldet. Dies entspricht einer Gesamteinwohnerzahl von 1.651 Personen. Gegenüber den Einwohnerzahlen am 30.06. 2001 ist eine Zunahme von 15 Personen festzustellen.

49,45 % sind Männer, 50,54 % sind Frauen. 40,75 % der Gemeindebevölkerung sind ledig, 50 % sind verheiratet, 5,47 % sind verwitwet und 3,76 % sind geschieden oder getrennt lebend. 1.508 Personen (91,34 %) gehören der römisch-katholischen Religionsgemeinschaft an, 63 Personen (3,82 %) der evangelischen und 80 Personen (4,85 %) keiner oder einer anderen Religionsgemeinschaft an.

23,03 % gehören der Altersgruppe bis 20 Jahren an, 52,84 % der Altersgruppe von 20-60 Jahren und 24,13 % sind über 60 Jahre alt.

In den nächsten 6 Jahren werden eingeschult:

2002 = 22 Kinder; 2003 = 18, 2004 = 16, 2005 = 20, 2006 = 16, 2007 = 19 Kinder.

Die Anzahl der (eigenständigen) Straßen beträgt 24, die Anzahl der Häuser = 472 und 743 Familien (einschließlich Ein-Personen-Haushalte) leben in Irsch.
Verstorben sind in 2001 14 Personen (wohnhaft in Irsch) und 3 Personen (wohnhaft gemeldet außerhalb Irsch).
Demgegenüber wurden 2001 insgesamt 24 Geburten registriert.

*** In eigener Sache ***

Zum letzten Newsletter gab es doch einige Turbulenzen um das Gästebuch bzw. Forum von www.irsch-saar.de. Irgendwann habe ich da den Entschluss gefasst, das Forum & Gästebuch für ein paar Tage vom Netz zu nehmen, bis sich die Sache ein wenig beruhigt hat. Die Beiträge der Irscher Bürger haben mir da aber auch gezeigt, dass das Thema hier schon sehr richtig verstanden wurde. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken und für mich war das gewissermaßen auch beruhigend. Warum die sich diese "Kreuzritter" aber gerade die Irscher Web-Site ausgesucht haben, ist mir noch immer schleierhaft. Ich denke, dass sich das nun beruhigt hat und die Leute andere Ziele im Auge haben. Gästebuch und Forum sind daher wieder aktiv und ich freue mich über sinnvolle Beiträge beispielsweise zu Themen wie "Karneval in Irsch", "Irsch ohne Weinbau", "Was tun mit den Gebäuden des Winzervereins?", "Brauch Irsch ein Vereinshaus?" und natürlich geht uns die Finanzlage im Ort auch sehr an. Daneben gibt es aber auch ganz andere Themen. Wenn jemand z. B. seine alte CD-Sammlung an den Mann (oder Frau) bringen will, so ist das Forum auch für diese Dinge der geeignete Platz.
In diesem Sinne freue ich mich auf viele konstruktive Beiträge.

Viele Grüße

Arno Meyer

Die Irscher eMail-News erscheinen etwa monatlich.
Der Newsletter kann jederzeit einfach per eMail abbestellt werden (eMail an "webmaster@irsch-saar.de").
Artikel und Anregungen können per eMail eingereicht werden.

Beste Grüße

Arno (webmaster@irsch-saar.de)